

	Seite
4. Der byzantinische Zellenschmelz	64
Herkunft. Der oströmische Kaiserhof. Aelteste Nachrichten. Blüte unter Constantinus Porphyrogenetus. Schmelzkunst kein Hofmonopol. Arbeiten für den Export. Verfall — 69. Technik; nur auf Feingold, cloisonné en plaine — 70. Erhaltene Beispiele — 75.	
5. Deutsche Schmelzarbeiten	76
Kaiserin Theophano und ihr Hof in Trier. Klosterwerkstätten. Die Mathildenkreuze in Essen — 78. Heinrich der Heilige; „Chiliasmus“; Aufblühen der Schmelzkunst. Uebergang aus dem Zellenschmelz zum deutschen Grubenschmelz — 81. Köln, Mittelpunkt der deutschen Schmelzkunst. Heribert-Schrein. Reliquiar von Stabloo. Köpfe und Fleishteile im Metall ausgespart — 84. Beispiele — 86. Verdun — 87. Email brun. Surrogat der Schmelzmalerei — 90.	
6. Grubenschmelz von Limoges	91
Herkunft. Beziehungen zwischen Grandmont und dem Niederrhein. Farbenpalette der limusiner Schmelzkünstler — 93. Reliefköpfe in Metall. Anwendung der limusiner Schmelzarbeit auf kirchliche und profane Geräte — 98. Verbreitung der Schmelzkunst aufserhalb des Limousin — 100. Verfall im 14. Jahrhundert.	
7. Durchsichtiger Schmelz auf Reliefgrund	102
Entwicklung desselben gleichzeitig mit der italien. Renaissance. Grofse Ausführungen in Italien im 14. Jahrh. Meisternamen. Verschiedene Technik — 105. Beispiele aus den nordischen Ländern. Deutscher Reliefschmelz auf gestanzten Rezipienten — 106.	
8. Einige Nebenzweige der Schmelzkunst	107
Fensteremail. Cellini's Rezept. Vorkommen — 109. Drahtemail in Russland, Augsburg — 112. Ungarisches Drahtemail. Textil-motive. Vorkommen. Farbenskala — 115. Email auf Goldgrund in Krystall. Technik. Beispiele — 117. Goldschmiedemail. Beispiele: Goldenes Rössl; Calvarienberg von Gran etc. Spanische Amulette — 121.	
9. Das Maleremail von Limoges	122
Definition. Allgemeines. Ableitung vom italienischen Reliefschmelz. Aeltestes Auftreten; Monvaerni — 126. Nardon Pénicaud — 128. Seine Malweise — 130. Jean I. Pénicaud. Uebergang zur Grisaille-Malerei. Schraffier-Technik — 133. Farbige Miniaturausführung der Köpfe etc. — 134. Die späteren Meister der Familie Pénicaud — 140. Die Familie Limousin — 145. Die Nouailher — 147. Die Reymond — 150. M. D. Pape — 151. Die Courteys und Meister J. G. — 154. Jehan Court dit Vigier — 155. Die de Court — 157. Die Laudin — 159. Andere limusiner Meister — 160. Verfall — 161. Italienische Schmelzmalerei in limusiner Art — 163. Das sog. Venetianer-Email — 163.	
10. Miniaturmalerei auf weifsem Schmelzgrund	164
Allgemeines. Jean Toutin; seine Schüler — 165. Jean Petitot, sein	